



Schulkino zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. und 28. Januar 2026 im Lichtspieltheater Wundervoll (Metropol) Rostock

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet der Augen auf-Kinotag in Berlin, Dresden, Erfurt, Frankfurt/Main, Rostock und Stuttgart statt. Am 27. und 28. Januar wird für Schulklassen ein Kinoprogramm mit bewegenden Filmen und anschließenden Gesprächen mit Filmgästen angeboten. Ein besonderes Kinevent am Abend des 27. Januars, zeitgleich in Berlin, Dresden, Erfurt, Frankfurt am Main, Rostock und Stuttgart, eröffnet offiziell den Kinotag mit der exklusiven Voraufführung von DAS GEHEIME STOCKWERK (D 2026) und anschließenden Podiumsgesprächen mit prominenten Gästen aus Film, Kultur und Gesellschaft.

Für Lehrkräfte werden begleitende Unterrichtsmaterialien zu allen Filmen, ein praxisnaher Leitfaden zur Einführung sowie die Fortbildungen „Film in der Vermittlung zu Nationalsozialismus und Holocaust“ und „Film im Unterricht – Verfolgung von Sinti*zze und Rom*nja im Nationalsozialismus“ angeboten.

Anmeldungen für das Schulkino am 27. und 28. Januar in Rostock und die Fortbildungen nimmt **Filmland MV** entgegen unter: <https://www.filmland-mv.de/schulkinowoche-mv/weiterbildung-2025/weiterbildungen-und-workshops-2025>

Alle Informationen zum Augen auf-Kinotag unter <https://www.augenauf-kinotag.de/>
Zum Schulkino auch unter <https://www.visionkino.de/projekte/kinotag-zum-27-januar/>

Programmübersicht Schulkino zum Augen auf-Kinotag in Rostock

KINO: li.wu. im Metropol, Barnstorfer Weg 4 18057 Rostock

27. Januar 2026

08.00 Uhr: EIN SACK VOLL MURMELN, Filmgespräch mit Gast

11.00 Uhr: DELEGATION (Original mit dt. Untertiteln), Filmgespräch mit Editorin Michal Oppenheim

28. Januar 2026

08.00 Uhr: DAS GEHEIME STOCKWERK, Filmgespräch mit Kamerafrau Daniela Knappe

11.00 Uhr: IN LIEBE, EURE HILDE, Filmgespräch mit Hauptdarsteller Johannes Hegemann

Detailinformationen zu den Filmen finden Sie unter: <https://www.augenauf-kinotag.de/>

Der Augen auf-Kinotag ist eine Initiative der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ). Konzipiert und umgesetzt wird der Kinotag gemeinsam mit der Agentur Jetzt & Morgen. Filmpädagogisch begleitet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz in Kooperation mit den SchulkinoWochen.